

ERP-System unterstützt Wachstum bei Debatin

Pro Jahr 850 Millionen Versandhüllen „Made in Germany“

Dass eine Massenproduktion nicht unbedingt nach Asien oder Osteuropa ausgelagert werden muss um wirtschaftlich zu sein, zeigt das Beispiel der Anton Debatin GmbH aus dem badischen Bruchsal. Zentrales Instrument zur Steuerung der Geschäftsprozesse ist die ERP-Software abas-ERP.



Anwender

Fast jeder kennt die Produkte der Anton Debatin GmbH aus dem badischen Bruchsal, doch nur wenige das Unternehmen, das dahinter steht. 1923 begann die Produktion von Papiertüten und -beuteln, heute steht Debatin für ein modernes, flexibles Unternehmen, das erfolgreich Innovation, Technologie, Qualität und Marktorientierung verbindet. Das badische Traditionsunternehmen gehört mit seinen Produkten Debasafe-Sicherheitstaschen, selbstklebenden Debapac-Dokumententaschen und Unipost-Versandhüllen – alle aus umweltverträglichem Polyethylen – zu den führenden Anbietern in Europa.



Aufgabenstellung – Hart umkämpfter Markt

„Wenn man davon ausgehen könnte, dass die Rohstoffpreise in Asien und Deutschland gleich wären,“ meint Dipl.-Betriebswirt Jürgen Wilhelm, Kaufmännischer Leiter der Anton Debatin GmbH, „würde der Automatisierungsgrad für unsere Produktion bei der Wettbewerbsfähigkeit nicht so eine große Rolle spielen.“ Die Aufbereitung der Rohstoffe ist günstiger in Asien, bezieht man aber den Transport, die Qualität, Flexibilität und den Zeitvorteil beim Ausliefern der Ware in Europa mit ein, rechnet sich der Produktionsstandort Bruchsal für Debatin.

„Wir sind bei den Klebetaschen und manipulationssicheren Sicherheitstaschen der größte Hersteller in Europa. Allein in Deutschland liegt der Marktanteil bei rund 80%,“ führt Jürgen Wilhelm aus. Um den erreichten Qualitätsstandard zu halten und weiter auszubauen, setzt Debatin seit 2001 auf die betriebswirtschaftliche Standardsoftware abas-ERP. „Wir haben uns den denkbar ungünstigsten Zeitpunkt für die Einführung der abas-Business-Software ausgesucht,“ erinnert sich Jürgen Wilhelm. „2001 haben wir die Transporttaschen für die EURO-Einführung und die DM-Rückführung produziert, da war nur wenig Kapazität für eine Software-Einführung übrig.“

Lösung – Software, die „mitwächst“

Dass es trotzdem geklappt hat mit der Einführung der neuen ERP-Software zeigt deutlich die Entwicklung, die Debatin seit Echtstart des Systems genommen hat. Als man an die Auswahl des neuen Systems ging, suchte man vor allem Flexibilität und Performance. Jürgen Wilhelm: „Unser Geschäft verändert sich. Manchmal gilt es, innerhalb kürzester Zeit eine neue Produktionslinie aufzubauen. Die muss dann natürlich auch im ERP-System abgebildet werden. Jüngstes Beispiel sind die transparenten Sicherheitstaschen im Flugverkehr. Die neue Software musste also nicht nur unsere Anforderungen zum Systemstart abbilden, viel wichtiger war für uns die Möglichkeit, auch zukünftige Anforderungen im System mit vertretbarem wirtschaftlichen Aufwand abzubilden. Hier begeistert uns die abas-Business-Software jeden Tag aufs Neue. Wir können Anpassungen selbst durchführen und das Beste daran, unsere Anpassungen bleiben nach einem Update erhalten.“

Anbindung mit abas-eB und EDI

Über EDI-Barcodescanner werden Warenzu- und -abgänge an abas-ERP gemeldet. Debatin hat ein chaotisches Lager. Das System vergibt die Lagerorte je nach Verfügbarkeit. abas-ERP berücksichtigt dabei jedoch die Debatin-Produktionslogistik. Auch der Außendienst hat jetzt einen „drahtlosen“ Zugang zum System. Über abas-eB wurde eine browserbasierte Anbindung realisiert. So kann der Außendienstmitarbeiter vor Ort beim Kunden Bestellungen aufnehmen, Lagerbestände überprüfen und über den Status von bestellten Waren Auskunft geben. Debatin konnte mit dem Einsatz der abas-Business-Software die Servicequalität weiter ausbauen.

Fazit – Umsatz verdoppelt bei stabiler Mitarbeiterzahl

So konnte das Unternehmen seit der Einführung der abas-Business-Software im Jahr 2001 seinen Umsatz von 20 auf 40 Mio. Euro steigern, die Vorgänge haben sich im genannten Zeitraum ebenfalls nahezu verdoppelt und die Ausgangsrechnungen sind von 8.500 auf 15.300 im Jahr gestiegen. Der Personalbestand hat sich bei Debatin im genannten Zeitraum jedoch in der Produktion nur um 6,5% und in der Verwaltung um 4,3% erhöht. „abas-ERP ist heute für uns im übertragenen Sinn der Dom, zu dem wir die vorher im Unternehmen vorhandenen Insellösungen oder Kirchen zusammengefasst, haben,“ resümiert Jürgen Wilhelm.

Weitere Informationen:



ABAS Software AG

D-76135 Karlsruhe, Südenstr. 42
Telefon: 0049/721/9 67 23-0
Telefax: 0049/721/9 67 23-100
E-Mail: info@abas.de
Internet: www.abas.de

Kunden-Zitat:

„Die neue Software musste also nicht nur unsere Anforderungen zum Systemstart abbilden, viel wichtiger war für uns die Möglichkeit, auch zukünftige Anforderungen im System mit vertretbarem wirtschaftlichen Aufwand abzubilden. Hier begeistert uns die abas-Business-Software jeden Tag aufs Neue.“

Dipl.-Betriebswirt Jürgen Wilhelm,
Kaufmännischer Leiter der
Anton Debatin GmbH